



SIGMUNDS HERBERG

WINTER 2023

UNSERE GEMEINDEZEITUNG



© Sabina Anker / mediadesign.at

WEIHNACHTSBOTEN

AUS DER **GEMEINDE**

UNSERE CHRISTBÄUME | S. 05

AUS DEM RATHAUS

S.06

ERWEITERUNG WERTSTOFFZENTRUM

S.09

WIR SIND FAMILIE

S.18

AUF EIN WORT!

SPRECHSTUNDEN DES
BÜRGERMEISTERS

gerne jederzeit nach
tel. Vereinbarung:
T 02983 2203

© Reinhard Podolsky

© Schüssler



Liebe Bürger:innen der Marktgemeinde Sigmundsherberg!

In den vergangenen Tagen und Wochen feierten wir verschiedenste Jubiläen: **35 Jahre Essen auf Rädern** – unzählige Kilometer und hunderttausende Portionen an Essen, die von so vielen Freiwilligen geliefert worden sind. Ich sage Franz Schüssler und seinem Team Dankeschön und wünsche dem Verein weiterhin alles Gute und unfallfreie Fahrten.

© Eduard Reisinger



Feierten 35 Jahre „Essen auf Rädern“ in Sigmundsherberg: Joachim Steiner, Josef Wiesinger, Bundesrätin Doris Hahn, Bürgermeister Franz Göd, Brigitta Schüssler, Obmann Franz Schüssler und Margareta Winkelbauer.

90 Jahre ESV Sigmundsherberg (Seite 20/21) wurde mit einer Festveranstaltung gefeiert. Einen Verein über neun Jahrzehnte aufrecht zu erhalten, die Motivation schaffen, sich immer neuen Herausforderungen zu stellen, Um- und Neubauten zu errichten und das mit einem guten finanziellen Grundstock, verlangt von uns allen den höchsten Respekt. Michael Schwayda als Obmann hat gemeinsam mit seinem Team – seiner „Mannschaft“ – einen „Wohlfühlverein“ geschaffen, der Heimat für alle Generationen bietet – für unsere Jugend und Junggebliebenen als Spieler und für uns als Fans. Danke und alles Gute für die Zukunft.

Ein Highlight waren auch die **Zirkusvorführungen unserer Volksschulkinder** gemeinsam mit dem Kinderzirkus Montana. Unsere Jungartistinnen und -artisten zeigten unglaubliche Darbietungen und sorgten so bei den ausverkauften Vorstellungen für wahre Begeisterungstürme und tobenden Applaus beim Publikum. Danke

an Frau Direktor Gabriele Winkelhofer für diese Idee, dem Elternverein für die Versorgung mit Speis und Trank und dem Lehrerintenteam für die Betreuung. Der Raiffeisenbank Eggenburg und dem Lions Club Horn danke ich für die finanzielle Unterstützung dieses einzigartigen Projektes.

Der **Hochwasserschutz mit einem Rückhaltebecken in Brugg** wurde fertig gestellt. Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau wurden in Theras begonnen, der Auftrag für die Ziviltechnikerarbeiten für die Planung der Wasserversorgung, Kanalarbeiten und einer Kläranlage für Röhrawiesen wurden vergeben. Somit steht der Errichtung dieser wichtigen Infrastruktur nichts mehr im Weg. Die Arbeiten für das **neue Wertstoffsammelzentrum in Rodingersdorf** (Seite 9) schreiten zügig voran. Bei allen Beschlüssen und Überlegungen beziehen wir natürlich die wirtschaftliche Lage und das politische Umfeld mit ein. Die Krisen und Kriege in der Welt, Inflation, Teuerung und Energiepreise schlagen sich natürlich auch im Gemeindebudget nieder. Aber durch vorausschauende Gemeindepolitik kommen wir gut damit zurecht.

Ich danke allen freiwilligen Helfern in den Vereinen und Organisationen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und allen ehrenamtlich Tätigen – ihr leistet gemeinsam großartige Arbeit für unsere Marktgemeinde. Ein großes Dankeschön an mein Team des Gemeindeamtes im Büro und im Außendienst, den Pädagoginnen und Betreuerinnen in der Tagesbetreuungseinrichtung, den Kindergärten und der Volksschule. Danke auch an Andrea, Nicole und Michaela von „Unser G’schäft“ – bitte nutzen Sie das sehr gute, frische und freundliche Angebot, gerade vor den Feiertagen. Danke auch an die Ortsvorsteher:innen und Gemeinderät:innen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und Freunde, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute!

Euer Bürgermeister Franz Göd

RÄUMPFLICHTEN DER GEHSTEIGE – WINTERDIENST DER MARKTGEMEINDE

Auch heuer dürfen wir Sie wieder auf die gesetzlich verankerte Räumspflicht der Gehsteige/Gehwege hinweisen (§ 93 StVO 1960). Gehsteige/Gehwege sind entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu befreien. Bei Schnee und Glätteis ist der Gehsteig/Gehweg ebenfalls zu bestreuen. Ist ein solcher Gehsteig/Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Achten Sie bitte auch darauf, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern Ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen sind.

Für den Winterdienst der Marktgemeinde Sigmundsherberg möchten wir folgendes vorausschicken: es muss eine gewisse Menge an Schnee vorhanden und die Aussicht auf Ende des Schneefalles gegeben sein, damit eine effiziente Räumung passieren kann. Ebenso müssen Straßen, welche durch Buslinien befahren werden, bevorzugt behandelt werden.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Haben Sie Verständnis, dass nicht allerorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann. Danke!



© jfunkt - stock.adobe.com

NÖ BAUORDNUNG § 70 (6)

Konsenslose Altbestände können nur noch bis **31.12.2024** unter gewissen Voraussetzungen mittels Feststellungsbescheid legalisiert werden! **Voraussetzungen:** Hat ein Gebäude im Bauland ursprünglich eine Baubewilligung aufgewiesen (bzw. lässt sich ein vermuteter Konsens ableiten) und wurde von dieser vor mehr als 30 Jahren ohne baubehördliche Beanstandung abgewichen und kann es nicht nach § 14 neuerlich bewilligt werden, gilt dieses Gebäude als bewilligt, wenn dies unter ausdrücklicher Bezugnahme auf diese Bestimmung beantragt wird.

Antragsbeilagen:

- Zustimmung des Grundeigentümers (der Mehrheit der Mit-eigentümer) und
 - Vollständige Bestandspläne (in Qualität von Einreichplänen)
- Die Baubehörde hat einen Feststellungsbescheid zu erlassen.

HUNDEABGABE

Im Februar wird wieder die Hundeabgabe fällig. Wir ersuchen daher, eventuelle Änderungen in der Anzahl der gehaltenen Hunde bis Ende Dezember im Gemeindeamt zu melden. Jede Hundehaltung ist im Gemeindeamt zu melden, ebenso das Ableben eines Hundes. Gem § 4 (1) des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702-1, ist jeder abgabepflichtig, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Gem. § 7 (3) des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702-1, muss die Hundekennmarke außerhalb des Hauses und umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein.

Gebühren:

- für Gebrauchshunde € 15,-
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde € 70,-



© Michael Pettigrew - stock.adobe.com

SPRECHTAGE NOTARIN

DI Mag. Julia Frank steht an folgenden Tagen am Gemeindeamt Sigmundsherberg für Auskünfte bereit. Voranmeldung erforderlich am Gemeindeamt oder bei der Notarin (02984 2267). **06.02., 09.04. & 04.06.2024, ab 16.00 Uhr**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Marktgemeinde Sigmundsherberg, Hauptstraße 50, 3751 Sigmundsherberg, T: 02983/2203, sigmundsherberg.gv.at;
Für den Inhalt verantwortl.: Bgm. Franz Göd;
Redaktion & Gestaltung: mediadesign, 3730 Burgschleinitz, mediadesign.at; **Anzeigenverkauf und Beratung:** Marktgemeinde Sigmundsherberg, **Druck:** Hofer Media, 2070 Retz, hofermedia.at
 Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingesandten Texte vor.

DIE QUALITÄT UNSERES TRINKWASSERS IST IN ORDNUNG

Die Marktgemeinde Sigmundsherberg beauftragte das Wsb-Labor – eine akkreditierte Prüfstelle für Umweltanalytik – mit der Durchführung einer Routineuntersuchung des Trinkwassers im Gemeindegebiet.

Aufgrund der chemischen und bakteriologischen Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung des Bundesministeriums für

soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch vom 21.08.2001).

Nitratgehalt in allen Orten in Ordnung

Der Nitratgehalt liegt bei allen Wasserversorgungsanlagen (WVA) unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l. Hier die wichtigsten Daten:

	WVA Sigmundsherb. Ortsnetz	WVA Kainreith Ortsnetz	WVA Rodingersdorf Ortsnetz	WVA Missingdorf Ortsnetz
pH-Wert	7,2	7,3	7,4	7,8
Gesamthärte in °dH	21,2	21,2	22,6	13,3
Karbonathärte in °dH	15,8	15,7	14,9	10,8
Nitrat in mg/l	18	19	42	8,8
Eisen in mg/l	<0,018	<0,01	<0,017	<0,01
Kalium in mg/l	1,6	1,7	1,8	4
Calcium in mg/l	100	100	110	64
Magnesium in mg/l	30	29	30	19
Natrium in mg/l	12	11	9,6	16
Chlorid in mg/l	40	40	52	27
Sulfat in mg/l	56	56	69	36



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2023




**Hilfe und Pflege daheim
Retzerland-Pulkautal**

Ihr Hilfswerk Team ist für Sie da!

- Mobile Pflege und Betreuung
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice

Ihre Pflegermanagerin 

Ludmila Simotova
T 05 9249-52910

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Rathausplatz 4, 3741 Pulkau
pflege.retz@noe.hilfswerk.at



www.noe.hilfswerk.at



WEIHNACHTSBOTEN

AUS UNSERER GEMEINDE

Wenn Franz Raith durch sein „Reich“ in Rodingersdorf führt, weihnachtet es sehr: Mehr als 50.000 Tannen auf zehn Hektar nennt der Herr der Christbäume derzeit sein Eigen – hauptsächlich schöne Nordmantannen, aber auch elegant-silbrige Blaufichten und die nach Zitrus duftenden Colorado-Tannen. „Mindestens fünf Jahre müssen die Bäume unter guten Bedingungen wachsen, bis sie in den Verkauf kommen – große Bäume wie dieser brauchen dann schon zehn Jahre“, erzählt Franz Raith und streicht einer 2,5 Meter großen, prächtigen Nordmantanne über die weichen Nadeln.

Ein Beweis für Regionalität

27 Jahre war Franz Raith Obmann der Arbeitsgemeinschaft der NÖ Christbaumbauern, die er 1995 mit dem Ziel gegründet hat, zu Weihnachten heimische Bäume in die Wohnzimmer zu bringen. Er war es auch, der vor Jahren das „Gütesiegel“ für Christbäume eingeführt hat – die Herkunftsschleife: Jeder Baum, der sie trägt, stammt verbrieft aus österreichischen Kulturen und ist nach bestimmten Qualitätskriterien herangewachsen. „Wir Christbaumbauern legen Wert auf Handarbeit, kurze Transportwege und ökologische Aufzucht“, betont Franz Raith. Die Bäume werden ab Hof verkauft und das passende Reisig kann auch gleich mitgenommen werden.

Eine Lebensaufgabe

Heuer hat der 72-Jährige die Obmannschaft der auf 217 Mitglieder angewachsenen ARGE der NÖ Christbaumzüchter zurückgelegt und will ein wenig kürzer treten. Ohne seine Christbäume



(2): © Sabrina Anker / mediadesign.at

Freuen sich über die grüne, heimische Tannenpracht: Jan Barth-Müller, Christbaumbauer Franz Raith, Janis Judmann, GGR Eva Nendwich (hinten), Hannes Barth und Lukas Neubauer

kann er sich das Leben allerdings nicht vorstellen: „Ich will immer etwas zu tun haben, zumindest ein paar Stunden jeden Tag.“

ARGE-Christbäume in der Gemeinde

In der Marktgemeinde Sigmundsherberg gehören gleich zwei Höfe zur ARGE der Christbaumbauern und bieten auch einen Ab Hof-Verkauf (Quelle: weihnachtsbaum.at):

Hofer Christoph Röhrwiesen 7, Walkenstein, T 0664/4686900
christophhofer.hc@gmail.com

Raith Franz Hauptstraße 49, Rodingersdorf, T 0664/456 04 30
raith@aon.at, christbaumhof-raith.at



TIPPI!

Der Christbaum braucht Zeit zum Akklimatisieren! Deshalb sollte er spätestens eine Woche vor dem Fest geschnitten, kühl und feucht gelagert und langsam an die Raumtemperatur gewöhnt werden, dann behält er die Nadeln länger.



www.hydro-ing.at

HYDRO INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN

AUS DEM RATHAUS

DER GEMEINDERAT HAT FOLGENDE BESCHLÜSSE GEFASST – EIN AUSZUG:

Sanierung Wasserversorgungsanlage auf B45

Vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurden Fördermittel in Höhe von € 2.676,00 bei Gesamtinvestitionskosten von € 53.528,00 gewährt. Die dazu notwendige Annahmeerklärung wurde einstimmig beschlossen.

Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Widmungen „Grünland-Photovoltaikanlage (Gpv)“ und „Grünland-Grüngürtel-Abschirmung (Ggü-7)“ in Rodingersdorf und „Grünland-Photovoltaikanlage (Gpv)“ in Brugg

Durch diese Umwidmung wird in den Katastralgemeinden Rodingersdorf und Brugg die Möglichkeit geschaffen, im Bereich der Grundstücke 757, 758, 759 und 761 der KG Rodingersdorf und im Bereich des Grundstücks 435 der KG Brugg Photovoltaikanlagen zu errichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

„50 Jahre Volksschule Sigmundsherberg“

Die Gesamtkosten für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Volksschule Sigmundsherberg in Höhe von € 1.886,46 wurden einstimmig beschlossen.

Christophorus-Siedlung 16, Sigmundsherberg

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, die Liegenschaft Christophorus-Siedlung 16 in Sigmundsherberg zu erwerben, respektive einem Weiterverkauf an Dritte unter Einhaltung von vertraglichen Verpflichtungen zuzustimmen.

Aktendigitalisierung

Zum Schutz der Bau-, Kanal- und Wasserakten sowie der Optimierung von Arbeitsabläufen hat der Gemeinderat die Digitalisierung dieser einstimmig beschlossen. Der bereits vorhandene elektronische Akt wird um diese Module erweitert.

Softwareumstellung

Aufgrund von Änderungen im Wahlrecht wird die bereits rund 20 Jahre alte Software nicht mehr an den neuen gesetzlichen Stand angepasst. Vom Gemeinderat wurde daher einstimmig beschlossen, diese durch die neue, modulare Softwarelösung „k5-next“ der Fa. Gemdat zu ersetzen.

Subventionen ESV Sigmundsherberg und TC Rodingersdorf



© mypixel - Fotolia

Unseren beiden Sportvereinen wurde eine Subvention der Wasserbezugs-, Bereitstellungs- und Kanalbenützungsgebühr für Juli 2021 bis Juni 2023 in Höhe von € 11.263,27 (ESV Sigmundsherberg) und € 2.255,00 (TC Rodingersdorf) gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ZIRKUS-PROJEKTWOCHE DER VOLKSSCHULE

Zum 50-jährigen Bestehen der Volksschule Sigmundsherberg fand unter dem Titel „Manege frei für Ihre Kids“ vom 9. bis 13. Oktober 2023 eine Projektwoche statt. Kinder wurden zu Zirkuskünstlern und präsentierten Ihre Talente, welche sie zuvor mit den Artisten und Zirkuskünstler einstudiert haben, vor öffentlichem Publikum.



Die Marktgemeinde Sigmundsherberg hat das Projekt der Volksschule mit € 500,00 finanziell unterstützt und ebenfalls die Kosten für die Strom- und Wasserversorgung in diesem Zeitraum übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

KOSTENBETEILIGUNG ANSCHAFFUNG EINES NOTSTROMAGGREGATS FF MISSINGDORF

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich beim Ankauf eines Zapfwellengenerators der FF Missingdorf finanziell mit € 2.995,00 zzgl. Materialkosten für den Umbau des Feuerwehrhauses zu beteiligen.

„WOHNEN IM WALDVIERTEL“ – PROJEKTPHASE 2024PLUS

Die größte freiwillige Gemeindekooperation in Österreich, gebündelt im Verein Interkomm Waldviertel, arbeitet seit 2009 mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, Schrumpfungsprozesse abzubremsen, zusätzlichen Zuzug zu generieren und die Nachfrage nach konkreten Immobilien und Baugründen in den Mitgliedsgemeinden zu verstärken.

Gemeinsam und solidarisch wird an wohnstandortrelevanten Themen wie Wohnen, Pflege, Mobilität, Digitalisierung, Leerstandaktivierung, Klima und Energie, Arbeitskräfterrückholprogramm und Raumordnung gearbeitet. Dabei werden Chancen erarbeitet und die Interessen des Waldviertels nach außen vertreten (siehe „Regionale Leitplanungen“).

Der erfolgreich in die Wege geleitete Imagewandel der Region als attraktiver Wohnstandort und die dafür notwendigen Marketingmaßnahmen in den Zielmärkten Wien, Linz und Waldviertel werden fortgesetzt und lfd. angepasst.

Der Gemeinderat hat die Mitgliedschaft im Verein Interkomm, die Nutzung der Leerstandsdatenbank „Komsis“ und die aktive Beteiligung am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ einstimmig beschlossen. Bgm. Göd wurde zur Generalversammlung des Vereins entsendet.

INSERATENPREISE GEMEINDEKURIER SIGMUNDSHERBERG

1 SEITE



1 SEITE

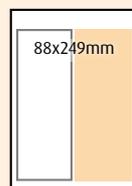


Bei abfallenden Anzeigen +3mm Beschnittzugabe vorsehen

Platzierung U4 = EUR 398,-

EUR 315,-

1/2 SEITE



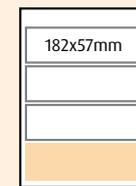
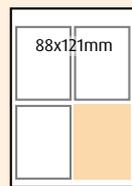
EUR 179,-

1/3 SEITE



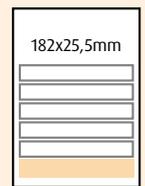
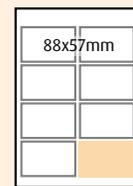
EUR 149,-

1/4 SEITE



EUR 99,-

1/8 SEITE



EUR 69,-

Preise exkl. 5% Werbeabgabe u. 20 % USt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Peters Laune sinkt während seine
Heizölkosten und das CO₂ steigen.**

**Da kann ich helfen:
Ich bin Peters
Saubermacher.**

Saubermacher
**Öltank-
Reinigung**

Kosten und CO₂ sparen. Jetzt unverbindlich anfragen.

+ 43 59 800 5000 | saubermacher.at/tankreinigung

NEUAUFSTELLUNG NÖ DORF- & STADTERNEUERUNG



© z.Vg.

Mehr als 300 Gemeindevertreter:innen informierten sich kürzlich über die Neuaufstellung der Organisation und der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. Neben Vertreter:innen der Region Manhartsberg waren für die Gemeinde Sigmundherberg Bgm. Franz Göd (Mitte), GR Nata-scha Mang (links) und RB Manuela Hirzberger (rechts) mit dabei.

GEDENKFEIER LAGERFRIEDHOF



© Herbert Gschweidl

Unsere diesjährige Gedenkfeier am Lagerfriedhof in Sigmundherberg/Rodingersdorf wurde von einer großen Abordnung des Kameradschaftsbundes Horn und dem Präsidenten des NÖ Kameradschaftsbundes begleitet. Für die Messgestaltung bedanken wir uns bei Pater Milo und Pater Bernhard und für die musikalische Umrahmung bei der Trachtenkapelle Theras. Auf Initiative von Francesco Niccolini wurde sogar in der auflagenstärksten Zeitung in Italien „Corriere della Sera“ vom italienischen Historiker und Journalisten Aldo Cazzullo umfangreich berichtet.

PFINGSTSAMMLUNG



© BH Horn

Herbert Andre, Bgm. Franz Göd, BH Mag. Stefan Grusch

Unter dem Motto „Losgelöst!“ von Sorgen, Ängsten sowie familiären Problemlagen soll durch die jährliche Pfingstsammlung Kindern aus sozial bedürftigen Familien aus unserem Bezirk ein unbekümmertes Ferien-/Freizeiterlebnis ermöglicht werden. Neben Sport- und Freizeitangeboten wie Tretbootfahren, Klettern, Schwimmen, Beachvolleyball und Kinderkochkurs steht bei diesen Feriencamps der Spaß und das „Kind sein“ im Vordergrund. Mit dem Sammelergebnis werden auch sozial bedürftige Familien bei der Finanzierung von schulischen Sport- und Projektwochen ihrer Kinder unterstützt. Damit zukünftig mehr Kindern ein sorgenfreier Ferientaufenthalt ermöglicht werden kann, wird verstärkt die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Schulen des Bezirkes angestrebt.

Ein herzlicher Dank gilt den 20 Gemeinden und ihren Helfer:innen, die ein Sammelergebnis von € 10.916,92 erzielt haben. Die Pfingstsammlung wird von Wirtschaftsbetrieben und Schulen des Bezirkes durch namhafte Spenden – insgesamt € 5.875,03 – unterstützt. Auch bei diesen Spenden wollen wir uns herzlich bedanken.

BH Mag. Stefan Grusch

UMWELTSCHUTZ & RESSOURCENSCHONUNG

SPATENSTICH FÜR DIE ERWEITERUNG DES WERTSTOFFZENTRUMS RODINGERSDORF



© Natascha Mang

VrnL: Lukas Berger, Josef Daniel, Georg Schmied, Isabell Mang, Bgm. Franz Göd, LABg. Franz Linsbauer, Ing. Sabine Weißkircher, Ing. Johannes Reitner, Mag. Matthias Krall, Wolfgang Schmöger, Lorenz Wachter, Octavian Avram

Der Baustart zur Erweiterung des Wertstoffzentrums in Rodingersdorf ist mit einer Spatenstichfeier erfolgt.

Abfall – ein wichtiger Wertstoff!

In einer Zeit, in der Umweltschutz und Ressourcenschonung immer wichtiger werden, ist ein modernes Wertstoffsammelzentrum von großer Bedeutung. Hier haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, wertvolle Rohstoffe zu recyceln, Abfall zu reduzieren und somit aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen. Kurze Anlieferwege und der Weitertransport auf der Schiene zeichnen diese hochmoderne Einrichtung aus.

Nah & Frisch

*Persönlich
für uns da!*

Unser G'schäft in Sigmundsherberg
Hauptstraße 24a, 3751 Sigmundsherberg

Ofenfrisches Gebäck, Platten- und Brötchenservice, Geschenkkörbe, Geschenkgutscheine, Kaffee-Ecke

MO, DI, FR 6:00-12:30 und 16:00-18:00 Uhr | MI, DO 6:00-12:30 Uhr | SA 7:00-12:00 Uhr



*Platten und Brötchen
für Ihre Feier!*
Wir bitten um Vorbestellung.



Gefüllte Brezen für Ihre Feier!
Wir bitten um Vorbestellung.



*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

DAS WALDVIERTEL-PORTAL

NEUE „WOHNEN IM WALDVIERTEL“-WEBSITE IST ONLINE



Die neu überarbeitete Webseite für die 56 „Wohnen im Waldviertel“-Gemeinden informiert Sie umfassend über Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Auch unsere Gemeinde stellt sich hier als attraktiver Standort vor! Neben der Möglichkeit, nach Baugründen, Immobilien und freien Jobs zu suchen, erhalten Sie hier eine Vielzahl an Infos zum Wohnumfeld, zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden hier sichtbar.

Als Unternehmer:in, Gastronom:in, Lebensmittelproduzent:in, Nahversorger:in, Verein, Freizeitanbieter:in, E-Tankstellen-Betreiber:in oder Anbieter:in im medizinisch-therapeutischen Bereich in den 56 Gemeinden können Sie auf der Webseite Ihr eigenes Angebot einmelden und es so auf dieser Webseite kostenfrei präsentieren. Auch das Inserieren eigener Immobilien und Baugründe ist unentgeltlich möglich, um diese erfolgreich zu verkaufen oder zu vermieten.

Begeisterte Waldviertler:innen können sich hier als „Botschafter:in“ für die Region registrieren und sind damit Teil einer starken Community! Schauen Sie vorbei und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter zu abonnieren, um so vier bis fünf Mal im Jahr Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.

WOHNEN, ARBEITEN UND LEBEN

Unter der Adresse www.wohnen-im-waldviertel.at/sigmundsherberg können Sie ohne Umwege unsere Gemeindeangebote in allen drei Bereichen WOHNEN, ARBEITEN und LEBEN sowie in den NEWS durchsehen. Betriebe können diese URL auf der eigenen Webseite einbauen, damit sich interessierte künftige Mitarbeiter:innen über den Standort informieren können.

SICHERN SIE SICH IHREN MESSERABATT!

KÜCHENWELT
Hausgast

GROSSE HAUSMESSE

FR, 05. JAN. 2024

3580 HORN
PRAGER STRASSE 46B

- ✓ KOCHWORKSHOPS MIT FOODBLOGGERIN COOKING CATRIN
- ✓ GROSSARTIGE KOCHSHOWS VON AEG, BORA & THERMOMIX
- ✓ GEWINNSPIEL MIT TOLLEN SACHPREISEN

DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.DAN-HORN.AT!

VANESSA UND LEONIE IM FINALE!

DUO „LEONESSA“ PUNKTETE BEI „NÖN SUCHT DAS GRÖßTE TALENT“

© Franz Göd



(2) © Daniela Blet

Bürgermeister Franz Göd war vor Ort, um Vanessa und Leonie im Finale zu unterstützen.

Beim Wettbewerb „NÖN sucht das größte Talent“ haben es die aus Theras stammende Vanessa Blei und ihre Freundin Leonie Redl ins Finale geschafft! Als Duo „Leonessa“ setzten sich die beiden damit gegen 750 Teilnehmer:innen souverän durch und belegten einen der 12 Finalplätze. Mit Startnummer 1 und dem Lied Hallelujah von Leonard Cohen boten

sie ihr ganzes Können auf und zeigten einen hervorragenden Auftritt. Schon bei unserem Gemeindefest 60 Jahre Marktgemeinde, 50 Jahre Großgemeinde und bei der Feier 50 Jahre Volksschule konnten sie ihr Talent präsentieren. Wir gratulieren recht herzlich zum großartigen Erfolg und wünschen weiterhin alles Gute für eine erfolgreiche Gesangskarriere.

HELD & FRANCKE

part of the family
HABAU GROUP

performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des Hoch- und Tiefbaus ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.
Riedenburgerstraße 52 | 3580 Horn | T +43 2982 300 80 0

h-fat

NEUSTRUKTURIERUNG DES BHW SIGMUNDSHERBERG



© Franz Puchegger

Das Team rund um Obmann Rupert Ludl von links nach rechts: Hermine Aschenbrenner, Franz Göd, Rupert Ludl, Johann Nendwich, Eva Nendwich, Christa Forster, Susanne Ludl, Ingrid Popp, Franz Forster und Manfred Popp. Weiteres Vorstandsmitglied: Elisabeth Hofer.

Das Bildungs- und Heimatwerk Sigmundsherberg agiert ab 2024 als eigenständiger Verein. „Wir bleiben aber weiterhin Teil des Dachverbandes

Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich“, betonte der örtliche Bildungswerkleiter Rupert Ludl bei der konstituierenden Sitzung im Gasthaus Koch in Kainreith.

Ein Schritt in die Zukunft

Mit der Gründung von neuen Zweigvereinen wird ein großer Schritt in die Zukunft der Erwachsenenbildung in Niederösterreich gesetzt. Ziel ist, unterschiedliche Projekte für verschiedene Interessensgruppen anzubieten.

Ideen für Vorträge, Workshops, Ausflüge, Webinare, Treffs oder anderes werden gerne angenommen. Gesucht werden vor allem engagierte Menschen der Großgemeinde, die Interesse haben, bei der ehrenamtlichen Bildungsarbeit mitzumachen. 0664 5463270 | r.ludl1@gmail.com
Obmann Rupert Ludl



Michael Schiestl
0676 5550030

unabhängig
stromspeicher
photovoltaik
sonnenenergie

WEIX impact GmbH
Hauptstraße 93
3751 Rodingersdorf
www.weix.at

EIN WAHRES TRADITIONS-EVENT

ZUM 15. MAL WURDE DAS WALKENSTEINER MANNSCHAFTSCHNAPSEN AUSGETRAGEN

DIE GANZE GESCHICHTE
MIT UMFANGREICHER
FOTOGALERIE:
[USV-KAINREITH-
WALKENSTEIN.COM](http://USV-KAINREITH-WALKENSTEIN.COM)



© Karl Schleinzer

Zum 15. Mal fand am 11. November 2023 das Walkensteiner Mannschaftschnapsen statt. In spannenden Spielen konnten sich die Traktorfreunde den ersten Platz sichern.

Das Walkensteiner Mannschaftschnapsen wurde auf Initiative des damaligen Verwalters der FF Walkenstein und derzeitigem USV Präsidenten Karl Schleinzer vorgestellt. Als die Idee Anklang gefunden

hat, wurden mit Bürgermeister Franz Göd und dem damaligen Ortsvorsteher von Walkenstein Karl Liebhart sen. die Sponsoren für den 1. Wanderpokal gefunden. Im Herbst 2007 wurden 10 Mannschaften nach Walkenstein eingeladen. Als Lokal diente die ersten Jahre der Pfarrhof in Walkenstein. Als Veranstalter fungieren bis heute abwechselnd die FF Walkenstein sowie der USV Kainreith/Walkenstein. Nachdem die Nachfrage sich weiter steigerte und die Mannschaften mehr wurden, musste aus Kapazitätsgründen einige Jahre später in das FF Haus nach Kainreith bzw. seit dem Umbau in das neue FF Haus Walkenstein gewechselt werden ...

Wie ging es weiter?

Eine umfangreiche Dokumentation sowie die Fotogalerie aller bisherigen Turniere ist auf www.usv-kainreith-walkenstein.com einsehbar. Für 2024 ist die FF Walkenstein mit der Organisation betraut – wir hoffen auf großes Interesse.

Karl Schleinzer

www.hofermedia.at

**HO
HO
HOFER
MEDIA**

... wünscht frohe Weihnachten!

GRAFIKDESIGN // für Print & Web DRUCKPRODUKTE // aller Art ETIKETTEN // Design & Produktion SCHILDER // Vollverklebung

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2024

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 4. Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr in der Volksschule Sigmundsherbeg statt:

- 24. Jänner
- 28. Februar
- 20. März
- 24. April
- 22. Mai
- 26. Juni
- 24. Juli
- August: Urlaubssperre
- 25. September
- 23. Oktober
- 27. November
- 18. Dezember



© stock.adobe.com

SCHNUPPERABEND BRIDGE

Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **4. Jänner 2024** das faszinierende Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im Fit, Moritz Schadek-Gasse 59 in Waidhofen/Thaya. Anmeldung bei Werner Damberger (0664 834 75 57).



Nähere Infos auf www.bridgeaustria.at

Quer durch den Gemüsegarten



Vortrag

Bei diesem Vortrag erhalten Sie viele Infos, wie Sie Ihren Gemüsegarten in Schuss halten – vom Kompost über Mischkultur, Fruchtfolge, Pflanzenstärkung, Hochbeet bis hin zu vielen anderen Tipps zum biologischen Gärtnern.

5.3.2024, 19:00 Uhr | Gasthaus Koch, Kainreith

Vortragende: Lena Weitschacher

Veranstalter: Marktgemeinde Sigmundsherbeg

Wir wünschen
unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und alles Gute für's
Jahr 2024!

Ihre Raiffeisenbank
Eggenburg

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Moissau, Sigmundsherbeg,
Niederschleinz und Röschitz



REDAKTIONSSCHLUSS FRÜHLINGSAUSGABE

Die Frühlingsausgabe der Gemeindenachrichten erscheint Mitte März. Schicken Sie redaktionelle Beiträge und Inserate bis **12. Februar 2024** an das Gemeindeamt. Marktgemeinde Sigmundsherbeg, T: 02883/2203, marktgemeinde@sigmundsherbeg.gv.at



Malerfachbetrieb

SCHMID

Ihr persönlicher Maler

Malerei ◊ Anstrich ◊ Fassadengestaltung

Inhaber
Matthias Haberl

T: 0664 /450 43 34
E: office@malerei-schmid.at

www.malerei-schmid.at



BEI UNS IST WAS LOS!

Dezember

DI	26.	15:30 Uhr 19:30 Uhr	Theater Theras	Jugend Theras
FR	29.	19:30 Uhr	Theater Theras	Jugend Theras

Jänner

FR	05.	19:30 Uhr	Theater Theras	Jugend Theras
SA	06.	14:00 Uhr	Heilige-Drei-Königswanderung – Treffpunkt: Auf der Heide	Wanderverein Rodingersdorf
		19:30 Uhr	Theater Theras	Jugend Theras
DO	11.	19:00 Uhr	Vernetzungstreffen, im W4 in Röschitz	Familienfreundliche Region
SO	21.	13:00 Uhr	Benefizschnapsen – FF Haus Walkenstein	ÖVP Sigmundsherberg
DO	25.		Familien-Spieletreff, GiZ Eggenburg	Familienfreundliche Region
SA	27.	14:00 Uhr	Kinder-Fasching	Pfarre Theras
		16:00 Uhr	Glühweinstand	Herberger Höllen Teifl

Februar

SA	03.	16:00 Uhr	Glühweinstand – beim Volksheim	ESV
		20:00 Uhr	Feuerwehrball im Kulturzentrum Theras	FF Theras
SA	17.	13:00 Uhr	Zankerlschnapsen mit Glühweinstand im Feuerwehrhaus	USV Kainreith/Walkenstein
		19:00 Uhr	Filmvorführung von Hans Leidenfrost – Himalayaregion und Nordindien, im MISSING•DORF•HAUS	Wir Missingdorfer

März

DI	05.	19:00 Uhr	„Quer durch den Gemüsegarten“	Natur im Garten
SA	23.		Frühjahrskonzert	Trachtenkapelle Theras
		19:00 Uhr	Filmvorführung von Hans Leidenfrost – Uttarakhand-Westbengalen-New Delhi, im MISSING•DORF•HAUS	Wir Missingdorfer

April

MO	01.	14:00 Uhr	Emmausgang, Treffpunkt: Auf der Heide, anschl. Feldmesse bei Papstwarte	Wanderverein Rodingersdorf
DI	30.		Maibaumaufstellen – Feuerwehrhaus	FF Rodingersdorf FF Kainreith, FF Sigmundsherberg

BLUTSPENDEAKTIONEN 2024

WT	Datum	Standort	PLZ	Stadt	Vormittag	Nachmittag
SO	07.01.	Mehrzwecksaal	3754	Irnfritz	08:30–12:00	13:00–16:00
SO	11.02.	Eislaufplatz-Gymnastikraum	3571	Gars am Kamp	08:30–12:00	13:00–15:00
SO	18.02.	Freizeithalle	2091	Langau	09:00–12:00	13:00–14:30
SO	03.03.	Festsaal – Gerhards Wiazhaus	3763	Japons	08:30–10:30	11:30–13:30
SO	10.03.	Musikmittelschule	3730	Eggenburg	09:00–12:00	13:00–15:00
FR	29.03.	Bezirkshauptmannschaft	3580	Horn	10:00–13:00	14:00–18:00

Änderungen vorbehalten – Weitere Informationen unter www.blut.at

BEGINN DER KONZERTSAISON

TEILNAHME DER TRACHTENKAPELLE THERAS BEI KONZERTMUSIKBEWERTUNG

© Sonja Mader



Sophie Koss, Isabel Mader und Jonas Leb

Die Trachtenkapelle Theras hat am 26.11.2023 im Althof in Retz an der Konzertmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Hollabrunn teilgenommen. Mit den Stücken „Eiger“ von James Swearingen und „A Festive Opening“ von Vik-

tor Burgstaller konnten die 30 Musikerinnen und Musiker die Jury und Zuhörer begeistern und ein beachtliches Ergebnis erreichen. Weitere musikalische Schmankele der Trachtenkapelle können beim Frühjahrskonzert am 23.03.2024 im Kul-

turzentrum Theras genossen werden. Für 13. und 14. Juli 2024 ist der Kirtag des Musikvereins in Theras geplant. Wir würden uns auch über musikalischen Nachwuchs, unabhängig vom Alter, freuen. Gerne helfen wir auch bei der Auswahl des idealen Musikinstruments (Instrumente können auch ausprobiert werden). Die Trachtenkapelle Theras verleiht auch Instrumente!

Spielen Sie oder Ihr Kind bereits ein Instrument bzw. besteht Interesse ein Instrument zu lernen? Bitte setzen Sie sich mit der Trachtenkapelle in Verbindung oder besuchen Sie uns einfach bei unserem Frühjahrskonzert. Wir beraten und unterstützen Sie gerne. Kontaktpersonen: Christian Ludl: 0664/45 37 585 Andreas Hammerl-Sortschitsch: 0664/25 14 256

ERNTEDANKFEST THERAS



© Rudolf Keusch

Auch heuer fanden wieder wie jedes Jahr in unseren Pfarren die traditionellen Erntedankfeste statt. In den reich geschmückten Kirchen wurden die Erntekronen gesegnet und für die gute Ernte gedankt.

KRAMPUS-LAUF

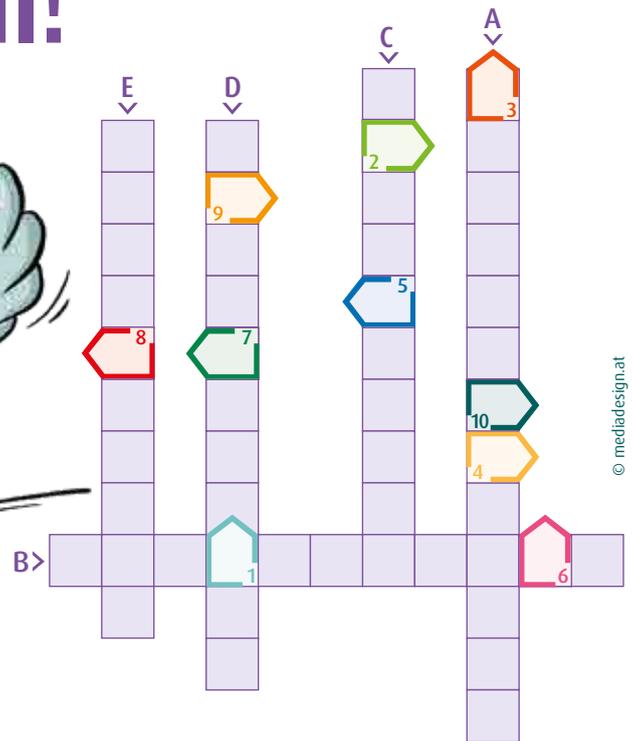


© Eduard Reiningger

Der Krampus-Lauf der Herberger Höllen Teifl am 24. November war wieder ein voller Erfolg. Neben den schaurigen Krampussen waren auch die Engerl Julia Gratz und Regina Asenbaum mit dabei.

SEI SCHLAU WIE SIGI!

Unser SIGI kennt sich aus in Sigmundsherberg – und er ist neugierig! Beantworte seine Fragen, setze die farblich unterlegten Ziffern in der angegebenen Reihenfolge zusammen – und schon hast Du das Lösungswort geknackt!



Lösungswort



FRAGEN

- Welche Tannenart pflanzt Christbaumbauer Franz Raith überwiegend in seiner Kultur?
- Aus welchem Land kamen die professionellen Zirkus-Artisten, die mit den Volksschulkindern diverse Shows im Rahmen des Zirkusprojektes einstudierten?
- Mit welchem Lied legte das Duo „Leonessa“ einen hervorragenden Auftritt im Finale von „NÖN sucht das größte Talent“ hin?
- Was gab es bei der Halloween-Party für Kinder zu gewinnen?
- Wie lautet der Nachname der Familie, bei der die Kinder der Volksschule Spannendes über den Kürbis lernten?

Du hast alle Fragen beantwortet und das Lösungswort geknackt?

Dann gib die Seite mit dem Lösungswort im Gemeindeamt in Sigmundsherberg ab, wirf sie in den weißen Briefkasten vor dem Eingang oder scan die Seite ein und schick sie an marktgemeinde@sigmundsherberg.gv.at. **Name, Adresse, Tel. Nr. nicht vergessen!**

Einsendeschluss ist der 29. Februar 2024. Alle richtigen Einsendungen nehmen an einer Verlosung teil – **zu gewinnen gibt es einen 25 Euro-Gemeindegutschein von der Marktgemeinde Sigmundsherberg!**

Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LILLY IST DIE RÄTSELGEWINNERIN!

Die Gewinnerin des SIGI-Rätsels der Herbstausgabe der Gemeindenachrichten steht fest: Lilly Novak hat alle Fragen richtig beantwortet und somit das Lösungswort geknackt. Lilly wurde schließlich als Gewinnerin aus unserem Lostopf mit den zahlreichen Einsendungen gezogen – sie kann sich über einen 25 Euro-Gemeinde-Gutschein freuen!

Wer das Sigi-Rätsel dieser Ausgabe löst, hat ebenfalls die Chance auf einen 25 Euro-Gemeindegutschein, der in zahlreichen Betrieben der Marktgemeinde Sigmundsherberg eingelöst werden kann.



Bgm. Franz Göd gratuliert Lilly Novak zu ihrem Gewinn.

© Nina Linder

WIR SIND FAMILIE!

NEUIGKEITEN AUS DER FAMILIENFREUNDLICHEN GEMEINDE

Das Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu. Wir haben die Zeit der längsten Nächte und der kürzesten Tage. Hoffentlich können Sie die Ruhe genießen. Weihnachten steht vor der Türe und ich glaube, die Vorfreude auf dieses Fest erfüllt nicht nur die Kleinsten.

Vernetzungstreffen der Familienfreundlichen Region

Die Familienfreundliche Region hatte am 12.10.2023 ihr 4. Vernetzungstreffen in Meiseldorf. Dabei wurde das Projekt der Alltagsbegleitung weiter konkretisiert.

Hierzu schon vorab mal die Frage an Sie: Haben Sie Zeit-Ressourcen und können sich vorstellen „Nachbarn“ bei Alltagsbelangen zu begleiten? Oder hätten Sie gerne mehr Gesellschaft und brauchen Unterstützung? Melden Sie sich bitte einfach bei mir.

Gerne können Sie auch zu unserem nächsten Vernetzungstreffen am 11.1.2024 ins W4 nach Röschitz kommen und dieses tolle Projekt miterleben und mitgestalten.

<https://giz-eggenburg.at/angebote-region-manhartsberg/vernetzungstreffen-region-manhartsberg/> oder scannen Sie den QR-Code:

Vernetzungstreffen



GIZ-Programm



Beim 4. Vernetzungstreffen der Region Manhartsberg wurde das Projekt der Alltagsbegleitung weiter konkretisiert – Vertreter:innen aus allen Gemeinden nahmen daran teil.

Angebote für alle Generationen im GiZ

Sind Sie interessiert an Angeboten für alle Generationen – im GiZ-Programm finden alle – vom Baby bis zu älteren Personen – spannende Angebote. Schauen Sie rein unter www.giz-eggenburg.at oder scannen Sie untenstehenden QR-Code.

Das waren somit die letzten News für dieses Jahr – wir werden Sie an dieser Stelle auch 2024 wieder informieren, zumal wir ja schon einiges in Planung

und viele gute Ideen für neue Projekte haben. Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest, ruhige Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familie, ein gutes Neues Jahr 2024 und verbleibe mit familienfreundlichen Grüßen

Ihre Natascha Mang

Projektleiterin

familienfreundliche Gemeinde und familienfreundliche Region

KONTAKT

Für Vorschläge, den weiteren Ausbau der Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde betreffend stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ich freue mich über Ihre Anregungen und Ideen, gerne per Mail an die Gemeinde oder an mich persönlich: 0664/1044505, natascha.mang@outlook.com.



© Reinhard Podolsky

Groß und Klein hatten sichtlich Spaß beim Familien-Spieletreff am 18. Oktober in Sigmundsherberg.



© Natascha Mang

FAMILIEN-SPIELETREFF

Nicht nur unsere Vernetzungstreffen verbinden, sondern auch der Familien-Spieletreff, der am 18. Oktober 2023 zum 2. Mal in Sigmundsherberg stattfand.

Nach dem Start vor einem Jahr gab es dieses tolle Angebot des GIZ Region Manhartsberg mittlerweile schon in allen 7 Regionsgemeinden. Sandra Fasching bot den Kindern zwischen 3 und 10 Jahren ein actionreiches Programm mit Liedern, Bewegung und Spaß. Bei einer kleinen Jause konnten sich auch die Eltern kennenlernen und austauschen. Das nächste Spieletreff findet am 25.1.2024 in Eggenburg im GiZ statt. Um Voranmeldung unter info@giz-eggenburg.at wird gebeten. Weitere Infos finden Sie auch hier: <https://giz-eggenburg.at/angebote-region-manhartsberg/familien-spieletreff-region-manhartsberg/>

Natascha Mang

HALLOWEEN-PARTY FÜR KINDER



© Nina Peyfuß

Die drei besten, gruseligsten Kostüme wurden gekürt und mit Preisen belohnt.

Am 31.10.2023 wurde die Fahrzeughalle der FF-Sigmundsherberg kurzerhand mit schaurig-gruseligen Accessoires ausgestattet und zum Austragungsort für die erste öffentliche Halloween-Party für Kinder umfunktioniert. Unter der Leitung unserer Kinderfeuerwehr-Betreuerin Anika Rath wurde die Party für die rund 60 Kinder mit einer Polonaise eröffnet. Anschließend gab es viele Spiele und es wurden die drei besten Kostüme gekürt. Zu gewinnen gab es natürlich Süßigkeiten, die von der Billa-Filiale Horn gesponsert wurden. Wir bedanken uns herzlich bei Filialleiterin Doris Spindler.

AB MÄRZ 2024

Gesundheits- und Krankenpflege in Horn studieren

mit und ohne Matura

Jetzt bewerben:
www.imc.ac.at

LANDES-
GESUNDHEITS-
AGENTUR

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Institute of
Applied Sciences
Horn

ZEIT FÜR EINEN RÜCKBLICK

HERBSTBILANZ BEIM ESV SIGMUNDHERBERG



© Maria Schwayda

Texte: Michael Schwayda, Obmann ESV Sigmundsherberg

Rote Nasen Lauf

Für ein buntes Bild beim 11. Sigmundsherberger Rote-Nasen-Lauf 2023 sorgten 132 Teilnehmer:innen in allen Altersstufen. Bei heißen Temperaturen um die Mittagszeit wurden insgesamt 1.580,4 km zurückgelegt. Dass auf der Strecke alles unfallfrei und ohne Behinderungen ablief, ist auch heuer wieder der Freiwilligen Feuerwehr Sigmundsherberg zu verdanken, die an drei

Absperrungen für Ordnung sorgten. Bei den Damen konnte Kerstin Tree ihren Vorjahreserfolg wiederholen und mit 24 km Laufstrecke hielt sie mit den besten Männern mit. Mit 21 Runden und 25,2 km Laufstrecke sicherte sich Andreas Manhart heuer den Titel bei den Männern. Mit 32 Teilnehmern war dieses Jahr die „Feuerwehr Sigmundsherberg“ mit der größten Gruppe vertreten. Da wir die Verpflegung im Feuerwehrhaus

verabreichen durften, war sie gleichzeitig Gastgeber, wobei die Mitglieder vor Ort bei der Versorgung der Gäste mit anpackten. Die Kantinencrew des ESV Sigmundsherberg sorgte für das leibliche Wohl während und nach dem Lauf.

Ein herzlicher Dank an alle TeilnehmerInnen, Sponsoren, PokalspenderInnen, MitarbeiterInnen und an die Freiwillige Feuerwehr Sigmundsherberg.



hinten: Trainer Manuel Nowak, Jürgen Nowak, Matthias Fraberger, Lukas Poppinger, Marco Witzer, Lukas Schlosser, Marcel Forster und Nikolaus Koch; vorne: Timo Kubicek, Benjamin Mandal, Markus Fenz-Kaufmann, Tobias Höfler, Michael Peknik, Christian Loidolt und David Seidl

ERWACHSENENFUSSBALL

Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen UFC Drosendorf sicherte sich die Reservemannschaft den Herbstmeistertitel. Mit 10 Siegen, 1 Unentschieden und nur 1 Niederlage konnte man 1 Punkt Vorsprung auf TSU Irnfritz retten. Mit der besten Verteidigung in der Liga bekamen wir nur 11 Gegentore. 42 erzielte Tore reichten aus um 31 Punkte zu erreichen. Top-Torschütze der Reserve war Markus Fenz-Kaufmann mit 12 Toren, damit belegt er Platz 3 in der Torschützenliste.

Bei der Kampfmannschaft lief es nicht so gut. In 12 Spielen konnten bei 4 Siegen und 8 Niederlagen nur 12 Punkte geholt werden. Dass wir als einzige Mannschaft in der unteren Tabellenhälfte eine positive Tordifferenz vorweisen können, beweist jedoch wie knapp die Spiele tatsächlich ausgegangen sind.

90 JAHRE ESV SIGMUNDSHERBERG

© Christoph Schwarz



Bürgermeister Franz Göd, ESV-Obmann Michael Schwayda, Vize-Bürgermeister Johannes Hofer, GGRⁱⁿ Michaela Schmöger

Anlässlich des 90-jährigen Bestandsjubiläums lud der ESV Sigmundsherberg am Freitag, 3. November Helferinnen und Helfer, Funktionäre, ehemalige Obmänner und Trainer, aber auch Prominenz aus Politik und Sport ins Volkshaus nach Sigmundsherberg ein. Die Moderation übernahm Franz Zeitelberger und die Veranstaltung wur-

de von Franz Schwingenschlögl am Saxophon musikalisch umrahmt. Während Obmann Michael Schwayda einen kurzen Überblick über die Geschichte des ESV gab, betonte Bürgermeister Franz Göd die Wichtigkeit von Vereinen in der Gemeinde und überbrachte eine Urkunde mit Dank und Anerkennung der Marktgemeinde für den ESV. Von allen Rednern wurde den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren unermüdlichen Einsatz gedankt.

Als Gratulanten stellten sich der Präsident des NÖFV Johann Gartner mit einem ERIMA-Matchball und einer Trophäe zum 90er ein. Auch Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch sowie der Vizepräsident des ASVÖ-NÖ Ing. Alexander Harbich gaben uns zum Geburtstag die Ehre. Der Vizepräsident des ÖES Gerald Hörmann war leider verhindert, übermittelte aber schon im Vorhinein seine Glückwünsche. Christoph Schwarz gestaltete ein tolles Video über die Aktivitäten des ESV, welches auf unserer Homepage zu finden ist. Zum Abschluss lud der ESV noch zu einem Heurigenbuffet ein.

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



systema die küche

next125

Linea die küche

nolte[®]
KÜCHEN

baumann intra
the kitchen family

BAU FOR MAT.
part of the kitchen family

burger,
part of the kitchen family



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815

OJS Möbelhandel GmbH



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der Geschäftsleitung
Planung und Social Media

Riesige Auswahl
6 Hersteller
über
2500
Fronten!!!



office@kuechen-horn.at



Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlnknecht
gegenüber Lidl



KÜCHEN ZUM BESTPREIS



SO COOL KANN LERNEN SEIN!

AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE



© Nicole Berger

Wo kommt der Kürbis her?

Die Kinder der 2. Klasse gingen am 19.10.2023 dieser Frage auf den Grund und besuchten den Biohof Scharinger in Platt. Christine Scharinger sorgte für einen erlebnisreichen Vormittag – von der Pflanzung der Kerne, bis zur Ernte auf dem Feld wurde alles geboten, was mit dem Kürbis zu tun hat. Gemeinsam wurde dann auch eine herrliche Kürbis-suppe gekocht. Die Kinder schnitten, rührten, würzten und zum Schluss wurde natürlich auch die Suppe mit Freude gegessen.

Das Highlight war die Kartoffelernte und das „Kürbis-Aussuchen“ am Acker. Jeder bekam einen Kürbis und seine geernteten Kartoffeln für zu Hause mit – ein gelungenes Erlebnis, an das sich jeder sicher noch lange erinnern wird. Wir bedanken uns bei Christine Scharinger, die sich als Seminarbäuerin auf das Thema „Landwirtschaft in der Schule“ und Kinderkochkurse spezialisiert hat, für diesen erfahrungsreichen Tag. „Learning by doing“ sollte immer ein fester Bestandteil im Leben unserer Schüler:innen sein!

vVL Nicole Berger

Tag des Brotes am 16. Oktober

Anlässlich des Brottages am 16.10.2023 machte sich die 3. Klasse der VS auf Entdeckungsreise – Woher kommt das Brot? Über den Werdegang wurde vorgelesen, selbst gelesen, eine Bildgeschichte dazu geschrieben – eine ganze Mappe mit richtigen Getreideähren haben die Kinder erarbeitet und arbeiten noch daran weiter. Persönliche Interviews um den Stellenwert des Brotes gaben Aufschluss. Ein Vater wird uns noch im November Wis-

senswertes erzählen. Besonderen Spaß bereitete den Kindern das Backen von Mohnweckerln, Salzstangerln, Käseweckerln und kleine Allerheiligenstriezerl – die in früheren Zeiten einen besonderen Stellenwert hatten.

Ein besonderer Dank gilt Bernadette Schiestl, die alle Teige selbst angefertigt und portioniert hat und Frau Schmidl, die tatkräftig mit Frau Schiestl die Kinder unterstützt hat, dass solche tollen Backwaren entstanden sind.



© Bernadette Schiestl



© Manuela Wilderna

Wandertag der 4. Klasse

Am 13.9.2023 wanderte die 4. Klasse der Volksschule Sigmundsherberg bei herrlichem Wetter nach Walkenstein. Mit viel Freude spielten die Schülerinnen und Schüler Minigolf oder vergnügten sich am Spielplatz.

Vielen Dank an den Sportverein Kainreith-Walkenstein, dass wir diese tolle Anlage benutzen durften!

VOLKSSCHULKINDER ALS ZIRKUSARTISTEN

KINDER STUDIERTEN MIT ZIRKUS-ARTISTEN EINE SHOW EIN

© (4) Eduard Reininger



Manuel Frank, Dr. Friedrich Eckhard, Bgm. Franz Göd, Christa Eckhard, Direktorin Gabriele Winkelhofer, Dajana Sperlich und Günther Gschweidl (hinten) waren begeistert von den Auftritten der SchülerInnen Lisa Polt, Ronen Keric, Elias Hofbauer und Philipp Molzahn (vorne).

Gemeinsam mit Helfern aus den Reihen der Eltern und dem Lehrerinnen-Team wurde das Zirkuszelt aufgebaut. Die professionellen Zirkus-Artisten des Projekt-Circus Montana aus Deutschland studierten mit den Schüler:innen Jonglage, Zauberei, Clownerei, Seiltanz, Schwarzlichtshow, Akrobatik, Kunststücke am Trapez und eine Taubenshow ein. Die beiden Vorstellungen waren ausverkauft und alle Besucher waren von den tollen Darbietungen in den wunderschö-

nen Kostümen begeistert. Die Vorführungen der Kinder wurden mit mitreißender Musik, von Lichteffekten und Leuchtkugeln sowie von Glanz und Glitzer zusätzlich in Szene gesetzt. Das Eintauchen in diese Welt wurde auch von Magie und Humor begleitet und die Kinder hatten großen Spaß bei den Auftritten.

Das Zirkusprojekt wird den Kindern sicher ein Leben lang in Erinnerung bleiben. *Gabriele Winkelhofer*



ERSTE SCHULE IM BEZIRK MIT ELEKTRONISCHEN SCHÜLERSTAMMBLÄTTERN

© Nicole Berger



AL Stefan Kratzer, Peter Kappe (Gemdat), Direktorin Gabriele Winkelhofer, Bürgermeister Franz Göd und Martha Kurzeither freuen sich über die Umsetzung des Projektes.

Die Umsetzung des Pilotprojektes „Elektronische Schülerstammbblätter“ für die Volksschule Sigmundsherb. erfolgte von der Firma GEMDAT NÖ (Aktenaufbereitung und Einspielung in den ELAK) in Kooperation mit Firma Reisswolf (Scan) und dem Werkraum Tulln (Beschlagwortung). Es wurden 2710 Akten, seit dem Schuljahr 1944/45 bis heute, digital erfasst und archiviert.

„Bei Anfragen bezüglich Schuleintritt oder aufgrund eines verlorenen Zeugnisses muss man jetzt nicht mehr in alten Büchern im Archiv suchen, sondern man gibt einfach den Namen der ehemaligen Schüler:innen ins Programm ein und hat sofort ein Ergebnis“, freut sich die Direktorin.

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

KINDERGARTEN WALKENSTEIN: LATERNENFEST UND ERNTEDANK



© Julia Neubauer

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“, erklang es auf den Straßen von Walkenstein beim Laternenfest am 8. November. In der Kirche spielten die Kinder die Geschichte des

Heiligen Martin nach und sangen Lieder. „Helfen & Teilen“ als wichtiges soziales Verhalten wird den Kindern so in spielerisch, traditioneller Form vermittelt. Singend wird mit den selbstgebastelten

Laternen durch die Straßen gezogen, denn es ist wieder Martinstag! Es war wie jedes Jahr eine sehr schöne Martinsfeier, die bei Kindern und Eltern das Herz erfreute.

Am 19. Oktober haben wir mit den Kindern ein Erntedankfest gefeiert. Jedes Kind durfte zur Erntedankfeier einen Korb mit Obst und Gemüse mitbringen, die von Pastoralassistentin Michaela Meierhofer geweiht wurde. Zum Abschluss unserer kurzen Feierstunde, erwartete die Kinder eine festliche Jause mit selbstgebackenen Kuchen. Es war ein schöner und besonderer Vormittag im Kindergarten Walkenstein.

Larysa Schmutz

SPENDE AN DEN KINDERGARTEN WALKENSTEIN

Adolf Furlinger (Fa. Heizungsprofi Furlinger) spendete uns für zukünftige Feste und Aktivitäten im Kindergarten einen Kühlschrank. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich dafür bedanken!



© Jennifer Furlinger

Adolf und Fabian Furlinger, Giuliana Petrak, Lukas und Marie Pilwax, Clemens und Valentin Schmid, Franziska Schiller und Kindergartenleiterin Doris Kirbes

KINDERGARTEN SIGMUNDHERBERG: LATERNENUMZUG UND

Seit September 2023 habe ich, Martina Klement, vorübergehend die Leitung im Kindergarten Sigmundherberg übernommen. Gemeinsam mit meinem Team freuen wir uns auf viele spannende Erlebnisse und eine schöne Zeit.

Die Themen Herbst und Erntedank begleiteten uns die ersten Wochen im Kindergartenalltag. Am 10. Oktober 2023 feierten wir gemeinsam mit Herrn Pater Milo das Erntedankfest in unserem Turnsaal.

Die Kinder durften mit kleinen Körbchen, gefüllt mit ein paar Stücken Obst und Gemüse, in den Kindergarten kommen. Wir sangen Lieder und

sprachen auch einen Erntedank-Spruch. Herr Pater Milo erklärte den Kindern die Bedeutung dieses Festes und segnete im Anschluss das Obst und Gemüse. Bei der gemeinsamen Jause ließen wir uns Butterbrote mit Obst und Gemüse gut schmecken. In den Tagen darauf wurde



© Martina Klement

NEUES KINDERGARTENJAHR – VIELE VERÄNDERUNGEN

© Daniela Allram



Die Kinder freuen sich mit Doris Kirbes über ihren Nachwuchs und verabschieden sie gemeinsam in die Karenzzeit.



© Stefan Kratzer

Verabschiedeten Melitta Reisenhofer (Mitte) in den Ruhestand: GGR[®] Eva Nendwich, Bgm. Franz Göd, Andrea Willson-Kainz und VbGm. Johannes Hofer.

Nachdem Melitta Reisenhofer mit dem neuen Kindergartenjahr ihr Sabbatical antrat, hat Martina Klement die interimistische pädagogische Leitung im Kindergarten Sigmundsherberg übernommen.

Melitta Reisenhofer wurde mit Oktober 1981 im Kindergarten Sigmundsherberg

mit einer Gruppe im damaligen zweigruppigen Kindergarten betraut. 2015 hat sie die Aufgaben der Kindergartenleitung übernommen. Die altersgerechte Betreuung unserer Kleinsten in unserer Gemeinde war Ihr von Wichtigkeit. Wir danken Ihr für die gute Zusammenarbeit, besonders bei den Umbauten des Kindergartens, wo der Kindergartenbetrieb neben den Bauarbeiten stattgefunden hat.

Martina Klement sammelte nach ihrer Ausbildung am Kolleg für Elementarpädagogik in Zwettl Erfahrungen für die Leitungsaufgaben in Wien, Wein- und Waldviertel. Die Kinder am Weg zu individuellen und eigenständigen Persönlichkeiten zu begleiten, liegt ihr besonders am Herzen.

Nadine Appeltauer, der Elementarpädagogin der dritten Gruppe im Kindergarten Sigmundsherberg dürfen wir zum bevorstehenden Familienzuwachs alles Gute wünschen. Die Gruppe hat mit Ende Oktober **Stefanie Schneider** übernommen. **Jaqueline Sappert** verstärkt ab September das Team der Betreuerinnen in den Kindergärten.

Auch im Kindergarten Walkenstein dürfen wir gratulieren. Die Leiterin **Doris Kirbes** verabschiedeten wir im Oktober in ihre Karenzzeit. **Larysa Schmutz** hat die päd-

agogische Leitung übernommen, die die Kinder schon seit September begleiten darf. Larysa Schmutz hat in Wien viele Jahre in der Kindergartenpädagogik gearbeitet und ihren Lebensmittelpunkt in das Waldviertel verlegt.

Unsere Kleinsten in der Tagesbetreuung „Kinderschiff“ fühlen sich sichtbar wohl, die Anmeldezahlen bestätigen uns, den steigenden Bedarf in unserer Gemeinde. Wir danken **Andrea Willson-Kainz** für den guten Grundstock, den sie in dieser Einrichtung gesetzt hat. Mit Ende September trat sie ihren wohlverdienten Ruhestand an, somit wurde **Kerstin Heimberger** mit der Leitung betraut. Das Team wurde im August mit der Elementarpädagogin Verena Kasis und der Betreuerin **Nicoletta Berger** verstärkt. Wir wünschen Andrea Willson-Kainz, Melitta Reisenhofer und unseren werdenden Müttern alles Gute für die Zukunft.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Elementarpädagoginnen und Mitarbeitern, auf spannende Herausforderungen, die der Kindergartenalltag mit sich bringt und viel Geduld und Kraft bei der Umsetzung der Kindergartenreform.

Eva Nendwich

ERNTEDANKFEST

aus Kürbisse, Erdäpfel und Zucchini gemeinsam mit den Kindern eine Gemüsesuppe zubereitet und verköstigt.

Danach stand die Lichterzeit im Vordergrund. Wir bereiteten uns auf unser Laternenfest, welches am Donnerstag, 09. November 2023 in der Pfarrkirche Sigmundsherberg stattfand, vor. Wir sangen Lieder, beschäftigten uns mit der Legende des Hl. Martin und die Kinder gestalteten individuelle und bunte Laternen.

Das Teilen und Achtsam sein begleitete uns in diesen Wochen.

*Martina Klement,
Kindergartenleitung*

WIR GRATULIEREN!

75	12.02.	Hermine Surböck	Rodingersdorf
	07.03.	Alois Ludl	Theras
	27.03.	Hilda Führer	Sigmundsherberg
	29.03.	Franz Mayerhofer	Sigmundsherberg
80	18.03.	Waltraud Jakoubek	Sigmundsherberg
85	18.01.	Mathilde Stransky	Rodingersdorf
	24.02	Otto Kaufmann	Sigmundsherberg
	14.03.	Roman Winglhofer	Kainreith
	16.03.	Adolf Mailer	Rodingersdorf
90	08.01.	Aurelia Hofbauer	Sigmundsherberg
	05.03.	Friedrich Neuhold	Kainreith
98	27.03.	Erwin Pfeiler	Theras



UNSERE JÜNGSTEN

Wir gratulieren den Eltern unserer jüngsten Mitbürger:innen:

Simon Piegler

KG Sigmundsherberg

Jonathan Karrer

KG Röhrwiesen

Mia Schwabl-Ruhs

KG Sigmundsherberg



90

Alles Gute, Frau Salzer!

Gerlinde Salzer feierte ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Franz Göd und Gatte Lampert Salzer gratulierten herzlich.

© fotovika | stock.adobe.com



AUS EINS MACH ZWEI

Diamantene Hochzeit

10.02. Gertrude & Johann Stark Missingdorf

© Grischta Georgiew | adobe stock



WIR TRAUERN UM

Pfarre Walkenstein	Ernestine Toifel
Pfarre Röhrwiesen	Gernot Rissling
Pfarre Sigmundsherberg	Leopoldine Pfeiffer
	Egon Testory
	Otto Franz Schön
	Anna Stift
	Marcel Vit



95

Alles Gute, Herr Kirchner!

Rudolf Kirchner feierte seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Franz Göd und GRⁱⁿ Pamela Allinger überbrachten Glückwünsche.

© Aquir | adobe stock

© Simon Danthauer | adobe stock

© Nina Linder

© Wolfgang Kirchner



50

Familien Gundinger und Schenk

Ehepaar Maria und Josef Schenk sowie Ehepaar Gertrud und Alois Gundinger feierten ihre goldene Hochzeit. Bürgermeister Franz Göd, Pfarrer Stanislaw Milczanowski, Vizebürgermeister Johannes Hofer, Pater Milo und die Ministranten von Theras gratulierten herzlich.



60

Familie Schleinzer

Edeltraud und Karl Schleinzer feierten Ihre Diamantene Hochzeit. Die Söhne Karl und Harald Schleinzer (hinten), Bürgermeister Franz Göd, Ur-Enkelin Laurentia Bauer-Schleinzer und Enkelin Kerstin Schleinzer überbrachten Glückwünsche.



50

Familie Binder

Zur Goldenen Hochzeit gratulierten Bürgermeister Franz Göd und OV Sigfried Gruber dem Jubelpaar Dietlinde und Gerhard Binder herzlich.



50

Familie Pausar

Zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit von Martha und Alfred Pausar gratulierten Bürgermeister Franz Göd und GGRⁱⁿ Michaela Schmöger herzlich.



90

Alles Liebe, Frau Garhofer!

Ihren 90. Geburtstag feierte Maria Garhofer. Bürgermeister Franz Göd, GGR Bruno Forster (stehend) und Gatte Otto Garhofer überbrachten Glückwünsche.



95

Alles Liebe, Frau Rubik!

Ihren 95. Geburtstag feierte Margaretha Rubik. Bürgermeister Franz Göd, Sibylla Rubik (Enkeltochter), Valentin Rubik (Enkelsohn), Marlene Rubik (Enkeltochter), Werner Rubik (Sohn), Karin Rubik (Schwiegertochter), Günter Rubik (Sohn) und OV Sigfried Gruber überbrachten Glückwünsche.



100

Gratulation, Herr Schmid!

Josef Schmid feierte seinen 100. Geburtstag. OV Sigfried Gruber, BH Stv. Mag. Matthias Krall (hinten), GGR Dipl.-Ing. HTL Gerhard Zauner, Bürgermeister Franz Göd (vorne) stateten dem rüstigen Senior einen Besuch ab und gratulierten herzlich zum runden Geburtstag!



FREDERIQUE CONSTANT GENEVE

Live your passion



HIGHLIFE
Automatic COSC

MOVING FORWARD



www.strassberger.at

STRASSBERGER
UHREN. SCHMUCK. OPTIK. HÖRGERÄTE. HORN

Straßberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firma@strassberger.at